

SWISSAIR

FÜR UNSERE MITARBEITER
POUR NOS COLLABORATEURS
FOR OUR STAFF



PRESSEDienst
84, HIRSCHENGRABEN
ZÜRICH

Nr. 2

20. Februar 1954.

Unsere Verkehrsleistungen im Januar

	<u>Januar 1954</u>	<u>Januar 1953</u>
Etappenpassagiere	26'401 + 49,0%	17'750
Offerierte Tonnenkilometer	4'866'741 + 55,0%	3'143'830
Durchschnittlicher Ausnutzungsgrad des regelmässigen Linienverkehrs	55,2%	55,9%

Im Berichtsmonat wurde die Zahl der budgetierten Tonnenkilometer nahezu erreicht. Alle drei Verkehrsgebiete, Europa, Naher Osten und Nordatlantik, haben im Vergleich zum Januar 1953 höhere Leistungen aufzuweisen. In Europa vergrösserte sich das Angebot vor allem durch den vermehrten Einsatz von Convair Liners und zufolge der Verwendung eines DC-6B zur täglichen Bedienung der Strecke nach London. Die Wiederaufnahme des Direktkurses nach Kairo, die Durchführung eines zweiten wöchentlichen Fluges nach Istanbul und der ausschliessliche Einsatz von DC-6B ergaben im Nahen Osten eine um fast 100 % höhere Leistung. Schliesslich wurden auch noch neun Kurse mehr über den Atlantik geflogen als im gleichen Monat des letzten Jahres. Während im europäischen Sektor der Ausnutzungsgrad gegenüber Januar 1953 von 57,3 % auf 53,8 % und im Nahen Osten von 51,7 % auf 48,5 % zurück ging, vermochte die Transatlantikstrecke eine Verbesserung von 55,3 % auf 60,8 % zu erzielen. Nach der im Dezember 1953 erzielten Ausnutzung von 64,9 % ist das Januar-Resultat, als Ganzes betrachtet, eher eine Enttäuschung.

Einführung von Schalterstunden an der Hauptkasse

Ab 1. März wird der Schalter der Hauptkasse im Hirschengraben, mit Ausnahme jener Tage, an denen die Salärauszahlungen an das Boden- und Flugpersonal erfolgen, jeweils erst ab 09.00 Uhr geöffnet werden. Damit erhalten unsere dort tätigen Kollegen Gelegenheit, sich wenigstens während einer Stunde pro Tag in Ruhe den vermehrten administrativen Arbeiten widmen zu können.

Laut IATA-Beschluss bleibt der gegenwärtige Winterflugplan bis zum 10. April in Kraft. Der Sommerflugplan beginnt am 11. April und dauert bis zum 30. Oktober.

Namengebung für unsere Flugzeuge

Nachdem unsere DC-6B HB-IBA und HB-IBE bereits auf die Namen Zürich und Genf getauft sind, hat die Direktion beschlossen, den DC-6B HB-IEI, HB-IBO, HB-IBU und HB-IBZ die Kantonsnamen Waadt, Basel, St.Gallen und Bern zu verleihen. Die drei DC-4 HB-ILA, HB-ILI und HB-ILU werden zu Ehren der Kantone Uri, Schwyz und Unterwalden benannt, und die sieben Convair Liners HB-IRP, HB-IRS, HB-IRT, HB-IRV, HB-IRW, HB-IRY und HB-IRZ erhalten die Taufnamen Wallis, Neuenburg, Luzern, Tessin, Appenzell, Graubünden und Glarus. Vollzug mit Einverständnis der interessierten Kantonsregierungen im Lauf des Frühlings.

Der nächste Swissair-Vortragsabend findet am kommenden Donnerstag, 25. Februar 1954, um 20.15 Uhr im Kammermusiksaal des Kongresshauses (Eingang Gotthardstrasse) statt. Referent ist Herr Flugkapitän Franz Zimmermann, Chef des Dept. III. Er wird uns von seinen

ERINNERUNGEN AUS DER ENTWICKLUNG DER

ZIVILFLIEGEREI

viel Interessantes zu erzählen wissen. Der Besuch dieses Vortrages ist sehr zu empfehlen.

Seinen 60.Geburtstag feierte am 7. Februar Herr Ulrich Keller, Chef unserer Direktion für die Westschweiz. Der Jubilar, dem wir auch an dieser Stelle noch unsere besten Glückwünsche für die Zukunft entbieten, wird am 1. März dieses Jahres auf eine 28jährige Tätigkeit im Dienste der schweizerischen Verkehrsluftfahrt zurückblicken können.

Zwei weitere Flugmillionäre und ein neuer Pilot-in-Command DC-6B - Flugkapitän Hans Knecht und Bordfunker Pierre Vuille haben Mitte Februar je ihre erste Million Kilometer erreicht. Flugkapitän Horst Meyner ist seit Ende Januar berechtigt, als Pilot-in-Command auf DC-6B nach dem Nahen und Mittleren Osten eingesetzt zu werden. Ab 1. Februar steht sodann Bordmechaniker Erwin Mehri in selbständigem Einsatz auf DC-6B. Wir gratulieren!

Neuer Hostessenkurs - Am 1. März beginnt in Kloten ein weiterer Ausbildungskurs für angehenden Kabinenpersonal. Am Lehrgang, der bis 10. April dauert, nehmen 18 Kandidatinnen und zwei Steward-Aspiranten teil.

Das Organisationskomitee der Fussballweltmeisterschaften hat der Swissair und den Schweizerischen Bundesbahnen die Exklusivität für die Beförderung aller an den Endrunden teilnehmenden Ländermannschaften übertragen.

Neues Aktivmitglied der IATA - Die französische Luftverkehrsgesellschaft Aigle Azur ist am 15. Januar das 70. Aktivmitglied der International Air Transport Association (IATA) geworden.

Happy Landings ! - Wir freuen uns, Ihnen wiederum einige Vermählungen anzeigen zu können:

- 21.10.53 Hegelbach Josef, Chef Sektion feste Verbindungen, Kloten.
- 22.12.53 Brägger Julius, Pilot, Zürich
- 9. 1.54 Glaser Roger, Frachtdienst Import, Kloten.
- 15. 1.54 Rossier Raymond, Werft, Cointrin.
- 23. 1 54 Dolderer Wilhelm, Instrumentenwerkstatt, Kloten
- 6. 2.54 Wieser Karl, Instrumentenwerkstatt, Kloten

Allen jungen Paaren wünschen wir viel Glück im Ehestand !

Von unseren Auslandvertretungen - Im Hinblick auf die Lösung des Generalagenturverhältnisses mit der Schweizerischen Zentrale für Verkehrsförderung für das Gebiet Mitteldeutschland wird in Frankfurt im Rahmen der Landesvertretung für Deutschland eine eigene Regionalvertretung geschaffen. Als zukünftiger Regionalvertreter ad interim ist Herr Zacharias Kälin, zurzeit Sachbearbeiter und Chef-Stellvertreter der Sektion für Verkaufsbeziehungen am Hauptsitz, ernannt worden. Die Neuregelung tritt nach Bezug neuer Lokalitäten in Frankfurt in Kraft. Bis zu diesem Zeitpunkt wird die bisherige Zusammenarbeit SZV/Swissair beibehalten.

Swissair - Bibliothek

Unsere Bibliothek wurde durch eine Reihe interessanter Bücher der Fachliteratur und Belletristik bereichert. Die Neuanschaffungen sind im zweiten Nachtrag zum Zentralkatalog aufgeführt. Die Ausleihe erfolgt weiterhin jeweils am Donnerstag von 13.30 bis 14.00 Uhr, oder auf Zusage der Quittungsformulare. Der bis zu den Sektionen verteilte Katalog soll allen Angestellten jederzeit zugänglich sein.

Regionalvertretung Düsseldorf - Herr Max Keller, der seit Januar 1951 unsere Interessen in Düsseldorf vertrat, wird anfangs März die bisherige Stelle von Herrn Kälin in Zürich übernehmen. Zum neuen Regionalvertreter ad interim für das Gebiet Nordrhein-Westfalen mit Sitz in Düsseldorf wird per 1. März Herr Eduard Klatt, bisher Acquisiteur der Regionalvertretung Nürnberg, bestimmt.

Errichtung einer Vertretung in Lissabon - Auf Grund der geplanten Streckenführung nach Südamerika hat die Direktion die Eröffnung einer eigenen Vertretung in Lissabon beschlossen. Als Swissair-Vertreter ad interim für Portugal ist Herr Eric Häussler ausersehen worden. Er wird seine Tätigkeit am 1. März aufnehmen.

Regionalvertretung München - Unser Regionalvertreter für Bayern, Herr Ludwig Nart, erlitt vor einiger Zeit einen ziemlich schweren Automobilunfall, wobei er sich einen komplizierten Oberschenkelbruch zuzog. Die Verletzung bedingt einen längeren Spitalaufenthalt. Wir wünschen ihm eine gute und baldige Genesung!

Instruktionskurs für Auslandpersonal - Die Abteilung für Aussenvertretungen führt in der Zeit vom 22. Februar bis 6. März 1954 wiederum einen Schulungskurs für Auslandpersonal der Swissair durch, an dem Angestellte aus Deutschland, Frankreich, Italien, Spanien, Oesterreich, Griechenland und Aegypten teilnehmen.

Die Allgemeine Pensionskasse sucht Anlagemöglichkeiten

Unaufhörlich fliesst der breite Strom der Prämien in die Allgemeine Pensionskasse. Auf der andern Seite ist es nicht einfach, das sich anhäufende Kapital zu einem anständigen Zinsertrag anzulegen. Gegen die Kapitalflut führen alle Pensionskassen und Versicherungsgesellschaften einen erbitterten Kampf.

Jeder Versicherte der Allgemeinen Pensionskasse hat das grösste Interesse daran, dass das gesamte Sparkapital zu günstigen Bedingungen angelegt werden kann. Dadurch vermehrt sich auch sein eigenes Kapital rascher.

Wenn auf Ihrer Liegenschaft Hypotheken lasten, so teilen Sie es bitte umgehend dem Geschäftsführer der Pensionskasse, Herrn Dr. Kummer, Tel. intern 334, mit. Er wird mit Ihnen unter vier Augen prüfen, wie diese Hypotheken ohne Mehrkosten und Umtriebe für Sie abgelöst werden können.

Jeder Swissair-Angestellter mache es sich ausserdem künftig zur Gewohnheit, die Geschäftsleitung seiner Pensionskasse laufend auf interessante Anlagemöglichkeiten aus seiner Umgebung (Hypotheken, Liegenschaften etc.) hinzuweisen.

Er kann des Dankes des Stiftungsrates, des Geschäftsführers und der ganzen Mitgliedschaft gewiss sein.

ALLGEMEINE PENSIONSKASSE DER
S W I S S A I R

Neueintritte - In der Zeit vom 16. Januar bis zum 15. Februar sind die nachstehend aufgeführten Personen, die wir hier bestens willkommen heissen, in unsere Dienste getreten:

18.1.	Imholz Christine Lutz Rolf Mac Michael Elisabeth Pugin Jeannine Widmer Kurt	Sektion Finanzverwaltung Zürich Frachtdienst Kloten Vertretung New York Sektion Verkehrsbuchhaltung Zürich Sektion Schule & Training Kloten
20.1.	Hayes Sally L.	Vertretung New York
25.1.	Baldwin W. Barton Fässler Heini Hug Clara Meyer Irma Stiepany Anneliese	Vertretung New York Werft Kloten Vertretung New York Vertretung New York Vertretung New York
1.2.	Abegg Eduard Bachofen Hans Bersinger Aida Ehrensperger Max Jost Eduard Lange Joachim Naef Walter Neukomm Ernst Neumeyer Peter Ribaux Claire-Ginette Rühl Lieselotte Schmid Erwin Schuler Max Studer Marianne Thomas Kurt Zaugg Peter	Abteilung Rechnungswesen Zürich Abfertigung Kloten Groundhostess Abfertigung Cointrin Abteilung Betriebsplanung Kloten Ingenieurabteilung Kloten Station Frankfurt/M. Sektion Verkehrsbuchhaltung Zürich Sektion Hauptbuchhaltung Zürich Sektion Hauptbuchhaltung Zürich Service d'Exploitation Cointrin Vertretung Deutschland Frankfurt/M. Werft Kloten Verkaufsabteilung Zürich Verpflegungsdienst Kloten Sektion Verkehrsbuchhaltung Zürich Abfertigung Kloten
8.2.	Hubmann Andreas	Werft Kloten
10.2.	Stutz Guido	Flugbetrieb Kloten
15.2.	Albiez Ruth Baumgartner Roman Müller Rudolf Zwahlen Käthe	Endbuchung Zürich Endbuchung Zürich Endbuchung Zürich Verpflegungsbetrieb Kloten

Nachtrag (16.12.53 - 15.1.1954):

1.1.	Bacchetta Pietra Ess Edgar Milas Giovanni Walser Donar Wigdor Martin	Vertretung Mailand Verpflegungsbetrieb Kloten Vertretung Istanbul Sektion Verkehrsbuchhaltung Vertretung New York
4.1.	Rohrbach Simone J.	Vertretung Philadelphia
9.1.	Jones Basil Railton Sheryl Christopher	Vertretung New York " " "
11.1.	Mastroianni Olga	Vertretung New York
14.1.	Knobel Jakob	Sektion Verkehrsbuchhaltung Zürich
15.1.	Lohner Oscar T.	Vertretung Chicago

Zwei musikalische Namensvettern - Herr Josef Kistler, Angestellter der Frachtbuchhaltung in Kloten, hat einen Marsch komponiert und ihm den suggestiven Titel "Fliege mit der Swissair!" gegeben. Dieses Musikstück, das bereits auf Schallplatten aufgenommen wurde und dessen Noten auch im Druck erschienen sind, ist für 38 verschiedene Instrumente bearbeitet. Wir gratulieren Herrn Josef Kistler, der 1947 vom Konservatorium Zürich das Diplom als Musikdirektor erhielt, zu seiner Initiative. - Sein Namensvetter Albert Kistler, Chauffeur, Hirschengraben, leitet schon seit Jahren ein eigenes Orchester, mit dem er am 28. Februar von 14.05 bis 15.00 Uhr erneut über Radio Beromünster ein Sonntagnachmittagskonzert geben wird.

zu kaufen gesucht

NEBELHORN

Flugplatzdirektion Zürich-Kloten

Aus der "A-Z Basler Fasnachtszeitung 1954"

Mitteilungen der Freizeitorganisation des Personals der Swissair

Das Ergebnis des Swissair-Balls in Zürich: Dem im Kongresshaus durchgeführten Ball war ein voller Erfolg beschieden. Das endgültige finanzielle Resultat steht zwar noch aus, doch kann mit einem schönen Reinertrag gerechnet werden.

Tisch-Tennis Club: Der frühere Ping-Pong Club ist unter dem neuen Namen "Tisch-Tennis Club" aus seiner Lethargie erwacht. Interessenten können sich an Herrn Schaufelberger, Abfertigung Kloten, wenden. Er wird Ihnen gerne alles Wissenswerte mitteilen und auch Anmeldungen entgegennehmen.

Der Ski-Club führt sein diesjähriges Rennen am 27. und 28. Februar in den Flumser Bergen durch, verbunden mit einer Skichilbi. Die Anmeldefrist läuft bis zum 24. Februar. An diesem Sportereignis werden diesmal auch Gäste von der TWA teilnehmen. Die Preisverteilung findet am 6. März um 20.00 Uhr im Rest. Bahnhof in Glattbrugg statt. Detailprogramm am Anschlag.

Die ASIA (Airlines Staff International Association) teilt mit:

Tisch-Tennis Turnier: Wie am ASIA-Kongress vom letzten September vereinbart wurde, sollen die Semi-Finals zwischen Air France, Sabena, TWA und Swissair für die Zone B in Zürich ausgetragen werden. Die Swissair wird dieses Treffen am 27. März zusammen mit der TWA durchführen. Das beste Team hat alsdann gegen den Gewinner der Zone A (Aer Lingus, B.E.A., K.L.M. und S.A.S.) anzutreten.

Photo-Ausstellung in Brüssel: Die Sabena veranstaltet am 3. April in Brüssel wiederum eine Photoausstellung, die allen ASIA-Mitgliedern offen steht. Die Photo-Arbeiten (nur Amateuraufnahmen) müssen bis 23. März in Brüssel eintreffen. Weitere Auskünfte erteilt unser ASIA-Delegierter, Hr. A. Seiler, Luftreisebureau Zürich, Tel. int. 342.

Fussballmatch Sabena-Swissair: Das ASIA-Ausscheidungsspiel zwischen den Mannschaften beider Gesellschaften, das in Brüssel hätte stattfinden sollen, musste von der Swissair fortfallt gegeben werden, da eine Einigung auf das von der Sabena vorgeschlagene Datum nicht möglich war. Dafür soll aber im Laufe dieses Jahres in der belgischen Hauptstadt ein Freundschaftstreffen zur Durchführung kommen.

Holiday-Interchange (Ferien-Austausch): Zur Belebung des Ferien-Austausches zwischen den ASIA-Gesellschaften wurde an der letztjährigen Konferenz die Herausgabe einer Broschüre angeregt, die Angaben über vorteilhafte Ferienorte im In- und Ausland zu enthalten hätte. Die Vorarbeiten sind nun soweit gediehen, dass diese Publikation "Holiday-Interchange" ab Anfang März 1954 an Interessenten abgegeben werden kann. Es handelt sich allerdings durchwegs um einfache Unterkünfte in Camps, Ferienlagern, Chalets usw., die es auch einer bescheidenen Börse erlauben, im Ausland Ferien zu machen. Nähere Auskünfte erteilt Hr. A. Seiler, Luftreisebureau Zürich.



DIE EHRENTAFEL.

Die Preisträger der in der Januar-Nr. als prämiert gemeldeten Vorschläge sind :

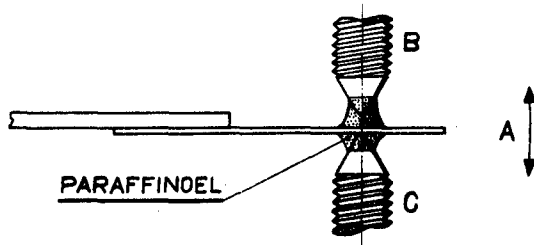
Herr Peter Ehry, Instrumentenwerkstatt, Dept.IV. Fr. 250.--

Herr Otto Widmer, Malerei, Dept.IV. Fr. 100.--

Frau Marta Laufer, Luftreisebüro, Zürich Fr. 50.--

Herr Moser Otto, Techn.Instruktion, Dept.III	} je Fr. 20.--
Herr Spichiger Gottfried, Motoren-Einbau, Dept.IV	
Herr Wettstein Eugen, Baudienst, Dept.I	

Herr Peter Ehry schlug vor: " Die Kontaktstellen der Cabin-Pressure-Regulators mit Paraffinöl gegen die Luft abzuschliessen. Die sehr kleine Schaltbewegung des Kontaktarmes A zwischen den Schrauben B und C wird dadurch nicht behindert. Derart von der Luft isolierte Kontakte oxydieren praktisch nicht. Es findet an der Berührungsstelle wohl eine Abnutzung des Kontaktmetalles statt, aber die

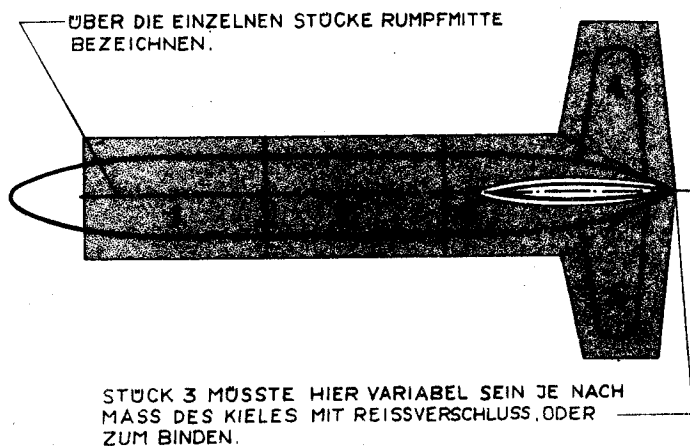


Oberfläche bleibt metallisch glänzend. Die durch die Löschfunken losgerissenen, kleinsten Metallpartikelchen werden beim Schliessen der Kontakte durch die Flüssigkeitsbewegung ausserhalb der Kontaktstelle getragen. Dort lagern sie sich ab und können deshalb den Kontaktschluss nicht beeinträchtigen. Das Paraffinöl ist sehr beständig. Die einwandfreie Funktion des Instrumentes ist daher auf lange Dauer gewährleistet. "

Die Cabin-Pressure-Regulators mussten früher wegen Kontaktstörungen alle 100 Std. ausgebaut und repariert werden. Durch die vorgeschlagene Verbesserung kann die Laufzeit auf 1600 Std. gesteigert werden, wodurch ca. 600 Arbeitsstunden pro Jahr eingespart werden können.

Herr Otto Widmer schlug vor: " Für die Convairs, DC-4 und DC-6B eine leichte Stoffdecke über die weisse Dachbemalung anzufertigen.

Grund: Die rot bemalte Kielflosse muss infolge grosser Beanspruchung öfters ausgebessert werden, wobei die weisse Rumpfoberseite mit Papier bedeckt oder der rote Farbniederschlag nach dem Spritzen mühsam entfernt werden muss. Die Decke müsste aus drei oder vier Stücken bestehen (siehe umstehende Skizze) und könnte dann durch einen Hilfsarbeiter auf dem Flugzeug ausgebreitet werden. Durch die vorgeschlagene Schutzhülle können viele Arbeitsstunden und auch Material eingespart werden.



Skizze zum Vorschlag von
Herr O. Widmer.

Frau Marta Laufer machte darauf
aufmerksam, dass es vorteilhaft-
ter wäre, den Verschluss unserer
Nightbags oben in der Mitte,
statt seitwärts anzubringen. In
der Tat wird dadurch die Tasche
handlicher und die Fabrikation
etwas billiger.

Ferner wurden folgende praktische Vorschläge gemacht, die zur Ausführung ge-
langen:

- Bei verschiedenen Pumpen die Vierkantzapfen durch Imbusschrauben zu ersetzen.
- Alle Flugzeuge mit einem Satz Imbus-Schlüssel auszurüsten, passend für die Befestigung der Drehknöpfe an Radiogeräten.
- In die Programme der Instruktionkurse für Auslandpersonal eine Lektion auf-
zunehmen über ästhetische Ausschmückung unserer Räumlichkeiten im Ausland in
dekorativer und propagandistischer Hinsicht.

Nachstehende Vorschläge konnten mit einer Prämie bedacht
werden. Die Einsender sind gebeten, ihre Talons dem
Organisationsbüro einzusenden.

Nr. 1945 2809

Zurückgestellte Vorschläge:

- 458 Im Zusammenhang mit dem Neubau der Kantine soll dieses Problem näher stu-
diert werden. Eine Antwort über die Verwirklichung der Idee kann deshalb
erst in einem spätem Zeitpunkt gegeben werden.
- 2769 Der zu erwartende Vorteil des vorgeschlagenen Spezialschlüssels liegt in
der Kantenverstärkung. Eine grössere Serie ist in Fabrikation. Bevor eine
Prämie zugesprochen wird, müssen die praktischen Ergebnisse abgewartet
werden.

Sich melden bitte !

- 289 Der Einsender ist gebeten, sich mit Hr. Bollmann, Abt. Betriebsplanung in
Verbindung zu setzen.
- 3068 Der Einsender soll sich bei Hr. Forrer, Materialverwaltung melden.

Nachstehende Vorschläge konnten nicht prämiert werden:

- 144 Oeffnen der Fenster im Luftreisebüro gegen den Bahnhofplatz. Das Luftreisebüro ist mit einer Lüftungsanlage ausgerüstet. Die Frischluft wird durch Filter gereinigt, bevor sie in die Räumlichkeiten eintritt. Durch das Oeffnen der Fenster könnte die staubige Luft des Bahnhofplatzes ungereinigt eindringen, was die Gesundheit der Angestellten gefährden und die Funktion der Lüftungsanlage stören würde. Als Nachteil der Anlage wird empfunden, dass während der Winterzeit, wegen der Zentralheizung, die Luftbefeuchtung nicht in jeder Beziehung befriedigt. Leider kann dieser Mangel aus technischen Gründen nicht behoben werden.
- 145 Slogan "Dont miss, fly Swiss". Leider nicht brauchbar, da unkorrektes Englisch.
- 146 Rukrik in News "Sie fragen wir antworten". Die Anregung ist gut, jedoch nicht neu. Vorschlag Nr. 2403 vom 28.7.53 behandelte bereits dieses Thema. Der Pressedienst würde gerne einen solchen Briefkasten einrichten; wegen der beträchtlichen Mehrarbeit, die mit dem Beantworten der gestellten Fragen verbunden ist, kann diese Idee nicht verwirklicht werden. Fragen von allgemeinem Interesse können an den Pressedienst gerichtet werden.
- 291 Lautsprecheranlage in der neuen Motorenwerkstatt. Die Lautsprecheranlage wurde bei der Projektierung nicht vergessen. In einem spätern Zeitpunkt wird das Lautsprechernetz über den ganzen technischen Betrieb erweitert. Das Zeitzeichen, die Zeichen für Pausen und Arbeitsbeginn und -schluss werden in der neuen Motorenwerkstatt über die Lautsprecher gegeben.
- 1761 Vermehrung der Sitzzahl in den Dragons. Es ist technisch möglich, die Sitzzahl von 6 auf 8 zu erhöhen. Da aber die Dragons voraussichtlich nur noch dieses Jahr eingesetzt werden, lohnt sich der Umbau nicht mehr. Dieser Vorschlag musste von verschiedenen Instanzen behandelt werden, weshalb die Beantwortung leider nicht früher erfolgen konnte.
- 2318 Reinigungsbenzin. Seit 1946 wird das Benzin für Reinigungszwecke, das sogenannte "Putzbenzin", statistisch separat erfasst. Das Rückerstattungsgesuch wird dem Zollamt Zürich-Flughafen halbjährlich eingereicht. Es handelt sich um die Zollposition 1065a Reversbenzin.
- 2449 Siehe Vorschlag Nr. 2456.
- 2450 Bekanntgabe von Flugpreisen und Flugdauer in Inseraten. Die Ergebnisse der angestellten Umfrage sind interessant. Wir möchten aber dem Einsender empfehlen, unsere Inserate, z.B. die Serie zur Einführung der Touristenklasse genau zu lesen. Zudem werden in den sogenannten "Tarifschaufenster" auf die Preise aufmerksam gemacht. Während des Monates Januar waren sämtliche Schaufenster der Schweiz.Kreditanstalt mit Swissair-Propaganda belegt und in jedem Fenster waren Flugpreise angegeben.
- 2456 Bau eines Air-Terminal auf dem ehemaligen Areal des Globus. Die Idee ist nicht neu. Bereits in den Monaten September/Oktober 1953 wurde anlässlich der Studien über die Verlegung der Passagierabfertigung nach dem Flughafen auch diese Möglichkeit in Erwägung gezogen. Endgültige Entscheidungen sind noch nicht reif. Interessant ist, dass dieses Thema anlässlich der Gemeinderats-Sitzung vom 10.2.54 zur Diskussion stand und der Stadtrat diese Anregung zur Prüfung entgegen nahm.
- 2473 Einführung der englischen Arbeitszeit. Der Vorschlag bringt keine neuen Ideen. Die aufgeführten Argumente sind aus frühern Vorschlägen bekannt. Dieses Thema wurde letztes Jahr eingehend studiert und zwar von verschiedenen Instanzen. Nach Abwägung der Pro und Contra wurde beschlossen, die englische Arbeitszeit vorläufig noch nicht einzuführen.
- 2668 Vorträge des Direktionspräsidenten. Dies ist kein Vorschlag sondern eine Reklamation. Die erwähnten Vorträge werden leider nie so angesetzt werden können, dass alle Angestellten der verschiedenen Dienstzweige daran teilnehmen können.

- 2672 Ferien- & Militärdienstablösungen durch "Allrounder". Die Idee ist nicht neu. Vorschlag Nr. 2221 vom 18.8.52 behandelte bereits dieses Problem. Ein diesbezüglicher Versuch wurde seinerzeit in der Zentralverwaltung gemacht. Die gemachten Erfahrungen waren nicht schlecht, doch hat sich gezeigt, dass das Problem nicht auf diese Weise gelöst werden kann, da zu kostspielig.
- 2748 Erziehung zum Sparen durch Bekanntgabe der Warenpreise. Die Bekanntgabe der Einstandspreise der vielen Verbrauchsartikel durch Zirkulare oder Plakate wäre viel zu umständlich und der erzieherische Wert sehr fraglich. Im übrigen möchten wir mit aller Deutlichkeit darauf hinweisen, dass es die Pflicht eines jeden ist, mit allen Materialien und Werkzeugen sparsam und sorgfältig umzugehen.
- 2759 Einheitliches Telephonverzeichnis für alle Departemente. Dies ist ein alter Wunsch. Ein einheitliches Telephonverzeichnis ist in Arbeit und wird voraussichtlich im Monat März herausgegeben. Wegen den ständigen Verschiebungen von Büros wäre es eine vergebliche Mühe gewesen, ein solches Verzeichnis früher zu veröffentlichen.
- 2787 Anstrich der Schalt-Knöpfe und -hebel. Die vorgeschlagene Farbgebung ist allgemein bekannt und wird auch von der Abteilung Betriebsplanung entsprechend angewandt. Dabei muss darauf geachtet werden, dass keine allzu grosse Buntscheckigkeit entsteht.
- 2794 "Briefkasten" in Swissair-News. Siehe Vorschlag Nr. 146.
- 3010 Sicherungen mittels Fockernadeln. Die vorgeschlagene Sicherung ist prinzipiell brauchbar. Sie kann jedoch an Pratt-Motoren nicht angewandt werden, weil zur Befestigung des einen Federendes in den meisten Fällen das Anbohren der dünnwandigen Leichtmetallgehäuse notwendig wäre, was aus Gründen der Rissbildung nicht zulässig ist. Die Armee verwendet an ihren Flugzeugen die vorgeschlagene Sicherungsart nur am Wasserkühlsystem, nicht aber für die Oel- & Benzinanlage.
- 3014 Sicherheitslinie auf Rollweg. Die Ausführung der vorgeschlagenen Sicherheitslinie lohnt sich der hohen Kosten wegen nicht. Die Strecke von Mitte Hangar bis Mitte Tarmac beträgt ca. 1100 m. Während der Nacht und bei starkem Nebel ist der Verkehr auf dem Rollweg unbedeutend. Die erwähnten Hindernisse können durch vorsichtiges Fahren gemeistert werden.
- 3016 Anwendung von "Plastic Lamination" für Checklisten etc. Die Idee ist nicht neu. Bereits im Jahre 1949 anlässlich der Inbetriebnahme der Convairs wurde die vorgeschlagene Ausführung von der Techn. Instruktion verwendet. Infolge der häufigen Änderungen und der hohen Kosten wurde dieses System aufgegeben. Ab 15. Februar 1954 bringt die Vervielfältigungszentrale Kloten ein neues System zur Anwendung: Die "Ultraplan-Heissklebefolie". Diese Art bringt folgende Vorteile: Die Materialkosten für ein Blatt A4 betragen nur Fr.-.30. Auf diesen Blättern kann mit Bleistift geschrieben und radiert werden, zudem glänzen sie nicht.
- 3052 Jahresmarken für alte Personalausweise. Der Vorschlag ist gut, leider ist er zu spät eingetroffen. Die Jahresmarken werden ab 1954 nicht mehr verwendet. An ihre Stelle tritt folgender Klebezettel: "Dieser Ausweis ist bei Auflösung des Dienstverhältnisses an die Swissair zurückzugeben." Diese Klebezettel werden an Inhaber alter Personalausweise im Zahltagstäschchen zugestellt.

Bei Redaktionsschluss standen noch folgende Vorschläge in Prüfung:

133/143/147/220/222/238/272/287/289/381/406/407/416/417/436/457/514/558/569/646/760/
870/1051/1205/1243/1245/1354/1542/1559/1760/1807/1815/1822/1823/1828/1830/1834/1930/
1937/1942/2133/2286/2313/2340/2343/2416/2423/2428/2442/2453/2457/2459/2460/2461/2472/
2476/2478/2540/2609/2662/2664/2669/2677/2730/2778/2808/2848/2863/2873/3007/3017/3019/
3023/3027/3032/3033/3039/3042/3046/3053/3054/3055/3058/3059/3060/3061/3064/3068/3069/
3070/3076/3077/3081/3085/3086/3087/3090/3092.

Wir melden Recordeingang : In einem Monat 62 Vorschläge !